

KfW- und Bauernmarkt im idyllischen Ditzum

Beliebtes Hafenfest am 13. und 14. Juli

Das Hafenfest im idyllischen Fischerdörfchen Ditzum in Ostfriesland mit Kunsthandwerker- und Bauernmarkt ist im eigentlichen Sinne fast so alt wie die Ortsgeschichte: Denn seit Erfindung der „Fischerboote“ kann man hier bereits auf ähnliche Feste verweisen.



ristische Attraktion ist jedoch der malerische Fischerort Ditzum mit dem sich zur Ems hin öffnenden trichterförmigen Hafen (Muhdehafen), dem noch funktionierenden Sielbauwerk, der Bültjer Werft, den Krabbenkuttern und den liebevoll erneuerten Straßen und Gassen im Ortszentrum...(gri)

INFORMATIONEN

www.ci-products.de

An den zwei Tagen, dieses Jahr am 13. und 14. Juli, versammeln sich wieder viele Kunsthandwerker aus ganz Europa zu einem ganz besonderen Stelldichein. Da es in Ditzum sehr eng zugeht, ist es bei dem Kunsthandwerkermarkt immer wieder eine Herausforderung, wie die Aussteller ihre Stände entsprechend aufbauen, um den Sicherheitsbestimmungen zu entsprechen. Beim Hafenfest kommt es wegen Überfüllung dann auch immer wieder zu massiven Staus und Parkproblemen sogar in den benachbarten Ortschaften. „Ditzum im Ausnahmezustand“ ist dann wohl die treffende Bezeichnung und spiegelt Pressestimmen wider. Aussteller, die hier einen Stellplatz wünschen, müssen sich mit der Anmeldung sehr beeilen, da die Veranstalter räumlich an ihre Grenzen stoßen. Viele Besucher kommen aus Emden, Leer und Aurich, aber auch unzählige Urlauber verbringen ihre Ferien an der Küste und genießen dann das beliebte Hafenfest. Als Höhepunkt gelten am Samstag das beliebte „Schlickschlittenrennen“ sowie am Sonntag die kostenlosen Kutterfahrten ausgehend vom Hafen Ditzum. Begleitet wird das ganze Spektakel stets von Shantychören, maritimer Hafematmosphäre und mehr als 150 Ausstellern und Anbietern. Hier am „Endje van de Welt“, wie Ditzum im Volksmund genannt wird, wird man mit einem herzlichen „Moin“ begrüßt. Das malerische Fischerdörfchen liegt im nördlichsten Bereich des Landkreises Leer und wird im Westen vom Dollart und in nordöstlicher Richtung von der Ems eingegrenzt. Das Rheiderland ist bekannt für unendlichen Weiden und viele „Tiefs“, wie Wasserläufe hier genannt werden. Hier oben gibt es auch ein einzigartiges Naturschutzgebiet, in dem viele Seevogelarten ihren Nachwuchs aufziehen und zahllose Meerestiere leben. Eine besondere tou-

